

Originalinterpreten

Gene Vincent

Geboren als Vincent Eugene Craddock in Munden/Point Virginia

Sein größter und einziger Hit war „*Be Bop A Lula*“. Er hatte während des Korea-Krieges einen schweren Motorradunfall bei dem er fast ein Bein verloren hatte und seitdem lahmt.

War im April 1960 bei einem schweren Autounfall beteiligt den sein Freund Eddy Cochran nicht überlebte. Er starb dann als Alkoholiker am 12.10.1971.

Zu *Be Bop A Lula* der original Kommentar von Lennon: „*Be Bop A Lula*“ war einer der ersten Songs, die ich je gelernt habe“.

Chartnotierungen: Juni 56 US 7

Ben E. King

23.9.1938 als Benjamin Earl Nelson in Henderson/North Carolina geboren.

Begann bei den Drifters als Sänger seine Karriere. Sie hatten einen Millionenhit mit

„*Save The Last Dance For Me*“. Als Solist zwei Welterfolge mit „*Spanish Harlem*“ und eben mit „*Stand By Me*“.

Lennon: „*Er war einer meiner größten Songs in den Tanzlokalen von Liverpool*“.

Charts: Mai 61 US 4, Okt 86 US 9, Feb 87 D2/GB 1

Little Richard

Bürgerliche Name Richard Wayne Penniman geb. am 5.12.1932 in Macon/Georgia.

Er war der geborene Showman. Vor jedem Konzert zog er sich die Augenbrauen, kalkte sein Gesicht mit Make up, zupfte den Schnurrbart zu einer dünnen Linie und trug reichlich Mascara auf. Hatte seine große Zeit Ende der 50er mit Titeln wie „*Long Tall Sally*“, „*Lucille*“, „*Good Golly Miss Molly*“.

Lennon: „*Ihn hat Little Richard geschrieben und auch selbst aufgenommen.*“

Cuck Berry

Wurde am 18.10. 1926 als Charles Edward Anderson Berry in St. Louis geboren und war der Gitarist der den Rock`n Roll Mitte der 50er Jahre den entscheidenden Schub gegeben hatte.

Ihn hatten alle als Vorbild ob Lennon, Keith Richards oder Clapton.

Berry hatte bis Mitte der 70er Top Ten Hits Dies und Jenseits des Atlantiks. Aufnahme in die Ruhmeshalle 1986.

Lennon: „*You Can` t Catch Me*“ war der Morris Levy Song, aber er war von Chuck Berry, und das reichte als Grund Ihn aufzunehmen.“

Fats Domino

War der Superstar der 50er in der Rythm&Blues Szene in den USA.

Hatte unzählige Top Ten Hits in den US Charts und obwohl es um ihn ab Mitte der 60er Jahre etwas Still wurde gelang es ihm bis ins 21. Jahrhundert im Musikgeschäft mit zu spielen. Wer kennt nicht die ARAL Werbung wo sein Song „*I` m Walking*“ hundertfach im Fernsehen zu hören war. Wurde 1986 in die Ruhmeshalle des Rock`n Roll aufgenommen. War 1987 Gewinner des Grammys und anderer Awards

Lennon: „*Ain` t That A Shame*“ war der erste Rock`n Roll Song, den ich je gelernt habe. Meine Mutter hat ihn mir auf dem Banjo beigebracht“.

Charts: Jul 55 US 10

Bobby Freeman

1940 am 13.6. in San Francisco geboren.

Hatte bis Mitte der 60er Jahre einige Top Ten Hits.

Dieses „*Do You Wanna Dance*“ wurde auch von den Beach Boys, Mamas&Papas, Del Shannon, Ramones und Bette Midler gecovered.

Lennon: „*Do You Wanna A Dance*“ haben wir bei Jam Sessions an der Westküste gebracht. Ich habe versucht die Raggaie-Version hinzukriegen.“

Charts: Mai 58 US 5

Chuck Berry

Lennon: „*Sweet Little Sixteen*“, das hatte ich schon gesungen, eine Chuck Berry –Nummer, die auch früher zu meinen Lieblingen gehört hat“.

Charts: Feb. 58 US 2

Little Richard

Lennon: „*Slippin`and Slidin`*“ war die B-Seite von „*Long Tall Sally*“ und das ist der erste Song den ich je gehört habe“.

Buddy Holly

Als Charles Hardin wurde er am 7.9.1936 in Lubbock/Texas geboren.

Holly hatte seine große Zeit mit den Crickets Ende der 50er, Anfang der 60er mit Hits wie „*That`ll Be The Day*“, „*Peggy Sue*“ oder „*Bo Diddly*“.

Am 3.2.59 stürzt Buddy Holly, Richie Valens und Big Bopper, die unterwegs zu einem Konzertauftritt waren, mit einem kleinen Sportflugzeug in der Nähe von Mason City ab und waren auf der Stelle tot.

Lennon: „*Peggy Sue*, die Nummer hatte ich von Anfang an in meinem Repertoire, und Buddy Holly hat die Nummer aufgenommen und es ist so, dass ich früher wirklich jede Nummer gesungen habe die Holly rausgebracht hat“.

Charts: Nov 57 US 3, GB 6

Sam Cooke

22.1.1931 in Clarksdale/Mississippi geboren.

Begann als Leadsinger in mehreren Soulformationen interessierte sich dann mehr und mehr für die Popmusik.

Bis 1965 stand er Regelmäßig auf den ganz vordersten Plätzen der Hitparaden. Am 11.12.1964 wurde er vor einem Motel in L.A. aus angeblicher Notwehr erschossen. 1986 wurde Sam Cooke als einer der ersten in die Rock And Roll Of Fame aufgenommen.

Lennon: „*Bring It On Home To Me* war schon immer einer meiner absoluten Favoriten .“

Larry Williams

geboren am 10.Mai 1935

Millionenhit mit einer Coverversion von „*Lawdy Miss Clawdy*“ „*Bony Maronie*“ war Ende 57 Anfang 58 ein Hit in GB und USA. Böse Zungen sagten ihm nach das er mehr Geld mit seinen Mädchen verdiente als mit Plattenverkäufen. Er wurde am 10.1. 1980 erschossen.

Lennon: „*Bony Maronie*“ war neben „*Be Bop A Lula*“ einer der ersten Songs, und ich kann mich erinnern, ihn gesungen zu haben, als meine Mutter kam und mich das einzige Mal vor ihrem Tod bei einem Auftritt sah.“

Lee Dorsey

Geb. 24.12.1924 als Irving Lee in Portland/Oregon USA.

Seine Karriere begann er in den frühen 50er als Preisboxer während einer Party wurde er von einem Plattenproduzenten entdeckt und hatte diesseits und jenseits des Ozeans bis Mitte der 60er Jahre mehrere Top Ten Hits. Er starb am 1.12.1986 an einem Lungenemphysem.

Lennon: „ *Ya Ya habe ich wegen Morris aufgenommen und es war ein guter Song. Es ist eine leichte Nummer.* “

Charts: Sep 61 US 7

Loyd Price

Am 9. März 1934 als Sohn eines Gitarristen und einer Gospelsängerin in New Orleans geboren. Hatte 1951 mit „Lawdy Miss Clawdy“ seinen ersten Millionenerfolg. Als gegen ende der sechziger sein Stern verblasste hatte er mit „Stagger Lee“, „Personality“ und „I'm Gonna Get Married“ noch einmal internationale Erfolge.

Zog sich dann ins Plattengeschäft zurück und gründete eine Stiftung für schwarze College-Absolventen ein.

Lennon: „ *Just Because habe ich nur gemacht, weil Phil Spector mich beschwätzt hat.* “

Rosie And The Originals

TONY GOMEZ Saxophon, USA

ROSALIE HAMLIN Vocals, USA

DAVID PONCI Gitarre, USA

NOAH TAFOLLA Gitarre, USA

CARL VON GOODAT Drums, USA

Charts: Dez. 60 US 5

Ronettes

Anfang der 60er Jahre versuchten die Bennett Schwestern und ihre Cousine Nedra Talley ins Showgeschäft zu kommen. Erst als Phil Spector 1968 Ronnie Bennett heiratete und sie dann produzierte wurde gleich ihr erster Hit „ Be My Baby “ ein Riesenerfolg.

Charts: Aug 63 US 3, Okt 63 GB 4